Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 298

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 22. Dezember
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 22 décembre
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 298

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 298

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Konzessionsgesuche für den Transport von Personen. Demandes de concession pour le transport de personnes. Domande di concessione per il trasporto di persone.
Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen (Schreinergewerbe des Kantons Zürich).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-slowakische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques entre la Suisse et la Slovaquie. Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Slovacchia.
Verfügung Nr. 481 C/42 der Preiskontrollstelle des EVD über Futtergetreide und Futtermittel. Prescriptions n° 481 C/42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les céréales et les matières fourragères. Prescrizione N. 481 C/42 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i cereali da foraggio e foraggi.
Italien: Herstellungs- und Verkaufsverbot.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 9603, per Fr. 3002.45, vom 3. August 1937, zugunsten des Inhabers, als Gläubiger, und lautend auf die Gewerbekasse Baden, als Schuldnerin.

An den allfälligen Inhaber dieses Sparheftes ergeht hiermit die Aufforderung, dasselbe binnen Jahresfrist, d. h. bis 19. Dezember 1943, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 449²)

Baden, den 15. Dezember 1942. **Das Bezirksgericht.**

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 2000, angegangen 3. Februar 1927, errichtet von Erbengemeinschaft Witwe Leu-Widmer Salomea und Kinder Alois, Salomea, Jakob, Karl, Anna, Albertina und Marie Leu, Günikon, Hohenrain, und haftend auf Grundstücken Nrn. 352, 353, 364, 349, 635, 753, 1051, 1055 des Grundbuches Hohenrain.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, seit diesem Aufruf, bei unterfertigter Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 446²)

Eschenbach, den 16. Dezember 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Heim.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu de l'original du contrat d'assurance-vie, police n° 422310, au capital de 10 000 fr., à l'échéance du 14 avril 1950, souscrit après de la Compagnie d'assurances La Bâloise par M. le baron Wilhelm de Hahn, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. H VII. (W 417²)

Tribunal de première instance de Genève:
M. Meyer de Stadelhofen. président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

18. Dezember 1942. Stoffe für Innendekoration.
Palma & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1940, Seite 23), Handel in Stoffen für Innendekoration. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Palma ist infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle ist als unbeschränkt haftende Gesellschafterin in die Firma eingetreten: Dolly Annaliese Palma, von Horgen, in Thalwil, Tochter des verstorbenen Gesellschafters. Die Kommanditsumme des Kommanditärs August Furrer wurde durch Bareinzahlung von Fr. 39 000 auf Fr. 40 000 erhöht. Als weitere Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 40 000, welche durch Bareinzahlung voll liberiert wurde, ist in die Firma eingetreten: Witwe Anna Elise Palma geb. Furrer, von Horgen, in Thalwil. Einzelprokura wurde erteilt an Adolf Keller, von Fischenthal, in Zürich.

18. Dezember 1942. Buchdruckerei, Papeterie usw.
Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft (Rüegg-Nægeli & Cie. Société Anonyme), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1932, Seite 2397), Buchdruckerei, Papeterie usw. Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 3. Dezember 1942 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Im übrigen haben die publikationspflichtigen Tatsachen keine Aenderung erfahren. Dr. Alfred Stahel ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Albert Rüegg, Delegierter, ist nun auch Präsident des Verwaltungsrates.

18. Dezember 1942.
Milchproduzentengenossenschaft Wiesendangen, in Wiesendangen (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1934, Seite 557). Rudolf Hess-Wuhrmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinrich Peter, bisher Aktuar, ist nunmehr Präsident; Ernst Huber-Widmer, von Winterthur, in Wiesendangen, bisher Beisitzer, ist nunmehr Aktuar. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

18. Dezember 1942.
Louis Gutermann, Heizungs-Ingenieur, in Zürich (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1935, Seite 2633). Der Inhaber ist nun auch Bürger von Zürich und wohnt in Zollikon. Das Geschäftslokal befindet sich Freie Strasse 50.

18. Dezember 1942. Mechanische Baumwollzwirnerei.
E. Meyer vormals Forster-Ganz & Co., in Bülach (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2342), mechanische Baumwollzwirnerei. Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an Maria Meyer geb. Humbel, von Birmenstorf (Aargau), in Bülach, Ehefrau des Inhabers.

18. Dezember 1942.
Fensterfabrik Fahrner, mit Hauptsitz in Uster und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1938, Seite 1625). Diese Firma ist infolge Erlöschens des Hauptsitzes erloschen.

18. Dezember 1942. Fenster und Holzwaren jeder Art usw.
Fritz Fahrner. Die seit 14. Dezember 1942 im Handelsregister des Kantons Zürich mit Sitz in Uster (SHAB. Nr. 293 vom 16. Dezember 1942, Seite 2851) eingetragene Einzelfirma hat in Zürich unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch den Firmainhaber Friedrich August Fahrner, von und in Uster. Fabrikation von Fenstern und Holzwaren jeder Art und der damit zusammenhängenden Nebenprodukte. Rosengartenstrasse 23.

18. Dezember 1942. Papeteriewaren en gros.
Chs. Affolter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Charles Affolter, von Niedergerlafingen (Solothurn), in Zürich 11. Handel mit Papeteriewaren en gros. Spatenstrasse 65.

18. Dezember 1942. Elektrische Installationen.
Ernst Burri, in Weisslingen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Burri, von und in Weisslingen. Elektrische Installationen.

18. Dezember 1942. Additions-, Rechen- und Buchhaltungsmaschinen.
W. Suter, Rebuma, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist William Suter, von Kölliken (Aargau), in Zürich 3. Verkauf, Miete, Tausch von Additions-, Rechen- und Buchhaltungsmaschinen und Registrierkassen; Handel mit Occasionsmaschinen. Bühlstrasse 16.

18. Dezember 1942. Bonneterieartikel, Damenkleider.
Max R. Tschudi, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Rudolf Tschudi, von Schwanden (Glarus), in Zürich 2. Handel mit Bonneterieartikeln und Damenkleidern. Jenatsch-Strasse 10.

18. Dezember 1942. Versicherungsbureau.
Willy Helmensdorfer, in Zürich (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 922), allgemeines Versicherungsbureau usw. Einzelprokura wurde erteilt an Ernst Schmid, von Hedingen (Zürich), und an Elsa von Tscharner geb. Keller, von Bergün (Graubünden), beide in Zürich.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

18. Dezember 1942.
Maria Huber-Schuler Fonds, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen besteht auf Grund einer öffentlichen Urkunde vom 23. November 1942 eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen an wenig bemittelte Studierende der juristischen Fakultät der Universität Bern zur Erleichterung der Herausgabe druckwürdiger Dissertationen. Stiftungsorgan ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, die je zu zweien kollektiv zeichnen. Präsident ist Professor Dr. Theo Guhl, von Frauenfeld und Steckborn; Vizepräsident ist Professor Dr. Arthur Homberger, von Wetzikon, und Sekretär ist Professor Alfred Walther, von Zürich; alle in Bern wohnhaft. Domizil: beim Präsidenten, Vennerweg 1.

Bureau Biel

18. Dezember 1942. Uhrenschalen usw.
Vuilliomenet & Cie. Société anonyme, Uhrenschalen usw., in Biel (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1936, Seite 2780). Die Gesellschaft hat sich

an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1942 aufgelöst und hat zugleich festgestellt, dass die Liquidation beendigt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Bureau Fruligen

8. Dezember 1942.

Niesenbahn-Gesellschaft, Aktiengesellschaft mit Sitz in Aeschi (SHAB. vom 11. August 1937, Nr. 185, Seite 1878). Diese Gesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 23. Juni 1942 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen, welche das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement am 3. November 1942 genehmigte. Dabei sind folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen erfolgt: Die Gesellschaft hat zum Zweck den Betrieb und den Unterhalt der Drahtseilbahn von Mülenen auf den Niesen, auf Grundlage der durch Bundesbeschluss vom 21. Dezember 1902 erteilten und durch Bundesbeschluss vom 21. Dezember 1911 abgeänderten Konzession. Sie errichtet und betreibt auch diejenigen Wirtschaftsgebäulichkeiten, welche zu einem rationellen Betrieb der Bahn erforderlich sind. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident einzeln. Das Aktienkapital von Fr. 1 371 700 ist voll liberiert.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

17. November 1942.

Baugenossenschaft Münsingen, mit Sitz in Münsingen. Unter dieser Firma hat sich am 21. Oktober 1942 eine Genossenschaft gemäss Art. 828 ff. OR. gegründet. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung und die Durchführung des Wohnungsbaues durch Erstellung von guten und billigen Wohnungen. Jede persönliche Haftbarkeit oder Nachschusspflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitglieder des Verwaltungsrates sind gegenwärtig Paul Keller, von Schlosswil, Präsident; Hermann Trüssel, von Sumiswald, Vizepräsident, und Robert Wyler, von Innerbirrmoos, Sekretär und Kassier, alle wohnhaft in Münsingen. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Thun

17. Dezember 1942. Spenglerei, Haushaltungsartikel.

Alfred Berger, mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun. Inhaber dieser Firma ist Alfred Berger, von Fahrni, in Dürrenast, Gemeinde Thun. Spenglerei und Haushaltungsartikel. Frutigstrasse 80.

17. Dezember 1942. Kolonialwaren.

Werner Oesch-Sigrist, mit Sitz in Thun. Inhaber dieser Firma ist Werner Oesch-Sigrist, von Oberlangenegg, in Thun. Kolonialwarenhandlung. Gurnigelstrasse 10.

18. Dezember 1942. Reklameatelier usw.

Fritz Gfeller, Reklameatelier und Privatlithographie, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1933, Seite 2134). Diese Einzelfirma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

18. Dezember 1942. Sägerei, Holzhandel.

Fritz Stettler, mit Sitz in Thun. Inhaber dieser Firma ist Fritz Stettler, von Bolligen, in Thun. Sägerei, Holzhandlung. Goldiwilstrasse 5.

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. Dezember 1942. Kohlen, Fuhrhalterei.

J. Fischer, Kohlenhandlung und Fuhrhalterei, in Wolhusen (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1918, Seite 157). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « J. Fischer », in Wolhusen.

16. Dezember 1942. Kohlen, Fuhrhalterei.

J. Fischer, in Wolhusen. Inhaber der Firma ist Jakob Fischer jun., von und in Wolhusen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « J. Fischer » auf den 6. März 1941 übernommen hat. Kohlenhandlung und Fuhrhalterei.

18. Dezember 1942. Sperrholz usw.

Eco Aktiengesellschaft, Herstellung von Sperrholz usw., in Entlebuch (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1941, Seite 1999). An der Generalversammlung vom 10. Oktober 1942 wurde § 4 der Statuten abgeändert. Die bisher auf den Namen lautenden Aktien wurden auf Inhaberaktien umgewandelt. Das Gründkapital von Fr. 600 000 ist eingeteilt in 1200 Aktien zu Fr. 500, lautend auf den Inhaber.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

17 décembre 1942. Scierie, commerce de bois.

Joseph Gaillard, à Villarvolard. Le chef de la raison est Joseph Gaillard, fils de Louis, de La Roche, Pont-la-Ville et Vaulruz, à Villarvolard. Scierie et commerce de bois; au village.

17 décembre 1942.

Fonds de secours en faveur du personnel de la Société Tuileries de Lentigny et de Corbières S.A. Sous cette dénomination, il a été constitué avec siège à Corbières (Gruyère), par acte authentique du 15 décembre 1942, une fondation de droit privé qui a pour but de venir en aide, en accordant des secours et allocations aux employés et ouvriers, anciens employés et anciens ouvriers de la « Société Tuileries de Lentigny et de Corbières S.A. », ainsi qu'aux membres de leurs familles, en cas de nécessité, maladie, invalidité ou décès. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 3 membres désignés par la société fondatrice. Elle est engagée par la signature collective de deux membres du conseil de fondation. En font partie: Gérard Probst, fils de Christian, de et à Langnau (Berne); Victor Mosimann, feu Werner, de Lauperswil, à Langnau (Berne); Ernest Gasser, feu Christian, de Guggisberg (Berne), à Corbières. Bureau: Tuileries de Lentigny et de Corbières.

17 décembre 1942. Cordonnerie, chaussures.

Aloys Cotting, à Hauteville. Le chef de la raison est Aloys Cotting, fils de Joseph, de Tinterin, à Hauteville. Cordonnerie et magasin de chaussures; au village.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

14 décembre 1942. Institut de jeunes gens.

« Institut STAVIA » S.A., à Estavayer-le-Lac (FOSC. du 24 octobre 1938, n° 249, page 2270). Dans son assemblée générale du 26 novembre 1941, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Fribourg et, pour les cas expressément prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social de 80 000 fr., divisé en 750 actions privilégiées et 50 actions ordinaires de 100 fr. chacune, nominatives, est entièrement libéré. Claude Butty, de et à Estavayer-le-Lac, a été nommé membre du comité de direction en remplacement de Henri Butty, décédé, dont la signature est radiée. Le Dr Oswald Buchs, de Bellegarde, à Estavayer-le-Lac, a été nommé également membre du comité de direction et directeur de la société, en remplacement de l'abbé Joseph Lorenz. Jules Marmier, jusqu'ici secrétaire, devient vice-président, et Claude Butty a été désigné comme secrétaire du comité de direction. La société est engagée par la signature collective du président ou de vice-président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

17 décembre 1942. Tissus, confections.

Saly Bloch, tissus et confections, à Fribourg (FOSC. du 4 octobre 1932, n° 232, page 2330). La raison est radiée, attendu qu'il n'atteint plus le chiffre d'affaires prévu.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

11. Dezember 1942.

Darlehenskassenverein Heitenried, mit Sitz in Heitenried (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 910). Die Generalversammlung vom 29. Januar 1942 hat die Aenderung der Firma in **Darlehenskasse Heitenried** beschlossen. Bezüglich der übrigen eintragungs- und publikationspflichtigen Tatsachen ist keine Aenderung eingetreten. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

18. Dezember 1942.

Konsumgenossenschaft Matzendorf, mit Sitz in Matzendorf (SHAB. Nr. 137 vom 17. Juni 1931, Seite 1324). An der Generalversammlung vom 27. September 1942 hat sich die Genossenschaft in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Warenvermittlung und Eigenproduktion. Wie bisher ist sowohl die persönliche Haftung als auch die Nachschusspflicht der Mitglieder ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Genossenschaftlichen Volksblatt », soweit nicht das Gesetz Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Zur Vertretung der Genossenschaft sind nunmehr der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung je zu zweien berechtigt. Gegenwärtig ist Eduard Meister, von Matzendorf, Präsident; Josef Wiss, von Hubersdorf, Vizepräsident, und Albert Nussbaumer, von Matzendorf, Aktuar; alle wohnhaft in Matzendorf.

Bureau Bucheggberg

16. Dezember 1942. Seilerei.

Johann Stuber, mechanische Seilerei, in Mühledorf (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1922, Seite 339). Die Firma wird mangels Bestehens der Eintragungspflicht auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Dorneck

18. Dezember 1942. Hotel, Restaurant.

Frau Schumacher-Cretton, in Bättwil. Inhaberin dieser Firma ist Rosa Schumacher geb. Cretton, Ehefrau des Otto Schumacher, von Hofstetten (Solothurn), in Bättwil, mit Zustimmung des Ehemannes. Betrieb des Hotels und Restaurants Landskron. Haus Nr. 54.

Bureau Olten-Gösgen

18. Dezember 1942. Schuhwaren usw.

Othmar Bretscher, Handel in Schuhwaren und verwandten Artikeln, in Olten (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1934, Seite 1577). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Kirchgasse 4.

18. Dezember 1942. Velos, Motorräder usw.

Gustav Cretegny, Handel mit Velos, Motorrädern und verwandten Artikeln, in Olten (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1936, Seite 172). Das Geschäftsdomizil befindet sich Jurastrasse 27.

Bureau Stadt Solothurn

17. Dezember 1942. Manufaktur- und Weisswaren.

H. Jecker & Cie., Kommanditgesellschaft, Manufaktur- und Weisswaren, in Solothurn (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1931, Seite 1384). An den Kommanditär Rolf Jecker, von und in Solothurn, wird Einzelprokura erteilt.

Basel-Land — Bâle-Campagne Basilea-Campagna

16. Dezember 1942.

Admes Holzimport A.G., Holzhandel en gros, mit Sitz in Pratteln (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103). Zu einem weitern Mitglied und zum Delegierten des Verwaltungsrates wurde gewählt Johann Adam Messerschmitt, deutscher Reichsangehöriger, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

18. Dezember 1942. Landwirtschaftliche Erzeugnisse, Südfrüchte usw.

Otto Kupferschmid-Vögtlin, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Kupferschmid-Vögtlin, von Sumiswald (Bern), in Liestal. Handel in landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Südfrüchten und Sämereien. Auweg 14.

18. Dezember 1942. Bäckerei, Konditorei usw.

Emil Kunz-Fetz, in Aesch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Kunz-Fetz, von Arisdorf, in Aesch. Bäckerei, Konditorei und Handlung. Hauptstrasse 68.

18. Dezember 1942. Bäckerei, Konditorei.

Paul Meyer-Benz, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Meyer-Benz, von und in Muttenz. Bäckerei, Konditorei. Bahnhofstrasse 5.

18. Dezember 1942. Bäckerei, Konditorei.
Adolf Schaub-Mathys, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Schaub-Mathys, von Buus, in Birsfelden. Bäckerei, Konditorei. Muttenzerstrasse 39.

18. Dezember 1942. Bäckerei.
Jacques Weber-Oswald, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jacques Weber-Oswald, von Reigoldswil, in Birsfelden. Bäckerei. Hauptstrasse 39.

18. Dezember 1942. Restaurant.
Hermann Kübler-Allemann, Speiserestaurant, in Bottmingen (SHAB. Nr. 82 vom 7. April 1941, Seite 679). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Dezember 1942.
Prometheus A.G., Fabrik elektrischer Heiz- & Kochapparate (Prométhée S.A., Fabrique d'appareils de cuisson et de chauffage électrique), Fabrikation und Vertrieb elektrischer Apparate, besonders von Heiz- und Kochapparaten, in Liestal (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1937, Seite 39). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Peter-Jundt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Dr. Erwin Christen, von Itingen, in Liestal, welchem sowie dem bisherigen Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich Burri-Mangold Unterschrift erteilt wird. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktion und die Prokuristen zeichnen unter sich kollektiv zu zweien.

18. Dezember 1942. Vermögensverwaltung.
Rodosag A.G., Verwaltung von Vermögenswerten jeder beliebigen Art, in Birsfelden (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1931, Seite 2351). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Dr. Wolfgang Börlin infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Benno Kaufmann ist nunmehr als einziges Mitglied des Verwaltungsrates einzeln zeichnungsberechtigt.

18. Dezember 1942.
Rheinsand & Kies A.G., in Muttenz. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 25. November 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist Ausbeutung von Sand und Kies, Herstellung von Beton und Handel in diesen Produkten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, worauf Fr. 20 000 einbezahlt sind. Die Gesellschaft übernimmt von der Kommanditgesellschaft W. Christen & Cie., Zementwarenfabrik Schänzli, Muttenz, gemäss Kaufvertrag vom 25. November 1942 Vermögenswerte zum Totalübernahmepreis von Fr. 19 400, welcher getilgt wird durch Uebergabe von 97 zu 40% liberierten Aktien zu Fr. 500 an die Verkäuferin. Die restlichen 3 Aktien von Fr. 500 sind mit 40% in bar einbezahlt worden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Walter Christen-Dubach, als Präsident, und Alice Christen-Dubach, beide von Itingen und Basel, in Basel, je mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schänzli.

18. Dezember 1942.
Stiftung der Füs. Kp. I/52, Unterstützung bedürftiger Wehrmänner (Offiziere ausgenommen), die der Füs. Kp. I/52 angehören oder angehört haben, mit Sitz in Liestal (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1941, Seite 1110). Aus dem Stiftungsrat ist ausgeschieden Wm. Rudolf Schäfer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates gewählt worden Wm. Dill Reinhard, von Pratteln, in Biel (Basel-Land). Er zeichnet mit Füs. Werner Grunder kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Dezember 1942. Baugeschäft, Parqueterie.
J. Günter & Co., in Schaffhausen, Baugeschäft und Parqueterie (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1939, Seite 1774). Die Kommanditärinnen Anna Margaretha Zubler-Günter und Gertrud Zehnder-Günter haben ihre Kommanditeinlagen auf je Fr. 20 000 herabgesetzt.

17. Dezember 1942.
Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Stein am Rhein (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1937, Seite 2379). In ihrer Generalversammlung vom 13. Oktober 1942 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Bestimmungen ergibt sich dadurch folgende Aenderung: Soweit für die Bekanntmachungen der Gesellschaft Veröffentlichung vorgeschrieben ist, erfolgt diese durch das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

18. Dezember 1942.
Anny Butz, Kräuterversandhaus « Rinova », in Herisau (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1935, Seite 2635). Das Geschäftslokal befindet sich nun an der Spittelstrasse 397.

18. Dezember 1942. Mercerie, Bonneterie.
Augusta Mosberger, Vertretungen in Mercerie und Bonneterie, in Herisau (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 3). Die Firma hat ihren Sitz nach Binningen verlegt. Nach erfolgter Eintragung im Handelsregister des Kantons Basel-Land (SHAB. Nr. 288 vom 10. Dezember 1942, Seite 2810) wird die Firma in Appenzell ARh. gelöscht.

18. Dezember 1942. Metzgerei.
Emil Sturzenegger, in Speicher. Inhaber dieser Firma ist Emil Sturzenegger, von Reute, in Speicher. Metzgerei. Schupfen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

15. Dezember 1942. Sportgeschäft.
Adolf Schoch, in Flawil. Inhaber dieser Firma ist Adolf Schoch, von Herisau, in Flawil. Sportgeschäft; Staatsstrasse.

15. Dezember 1942. Uhren, Bijouterie, Optik.
Ernst Schelling, in Berneck. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schelling, von Grindelwald, in Berneck. Uhren, Bijouterie, Optik. Neugasse.

15. Dezember 1942. Spenglerei, Schlosserei.
Jak. Züllig, z.Vulkan, Spenglerei und Installationsgeschäft und Schlosserei, in Goldach (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1420). Diese Firma ist infolge Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « E. Züllig », in Goldach, erloschen.

15. Dezember 1942. Spenglerei, Schlosserei usw.
E. Züllig, in Goldach. Inhaber dieser Firma ist Edwin Züllig, von Egnach (Thurgau), in Goldach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma « Jak. Züllig, z.Vulkan », in Goldach. Einzelprokura ist erteilt an Ida Züllig (Mutter), von Egnach (Thurgau), in Goldach. Spenglerei, Schlosserei, sanitäre Anlagen, Zentralheizungen; Blumenstrasse 18, « Zum Vulkan ».

16. Dezember 1942. Metzgerei.
Frau Anna Mathys-Scherrer, Metzgerei, in Ebnat (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2532). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

16. Dezember 1942. Metzgerei.
Ernst Huber-Scherrer, in Ebnat. Inhaber dieser Firma ist Ernst Huber, von Hegi/Winterthur, in Ebnat. Einzelprokura ist erteilt an Anna Huber-Scherrer, von Hegi/Winterthur, in Ebnat. Metzgerei; Mühlau, an der Staatsstrasse.

16. Dezember 1942.
Louis Longoni, Baugeschäft, in St.Gallen. Inhaber dieser Firma ist Louis Longoni, von Italien, in St.Gallen. Hoch- und Tiefbau; Sömmerlistrasse 6.

16. Dezember 1942. Taxibetrieb, Kolonialwaren usw.
Frau Bärlocher-Bärlocher, Taxibetrieb, Kolonialwaren und chemische Produkte, in Thal (SHAB. Nr. 258 vom 2. November 1940, Seite 2019). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

16. Dezember 1942.
Käsereigesellschaft Obersteinach, Genossenschaft, mit Sitz in Steinach (SHAB. Nr. 228 vom 27. September 1939, Seite 1996). Der bisherige Aktuar Emil Hug ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Martin Lehner, von Untereggen, in Steinach. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

16. Dezember 1942.
Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung St.Gallen, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St.Gallen (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1937, Seite 2626). Diese Genossenschaft hat in der Delegiertenversammlung vom 31. Mai 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: a) ein gesundes Kreditwesen zu fördern, dem Missbrauch des Kredites nach Möglichkeit zu steuern und schwindelhaftes oder unlauteres Geschäftsgebaren zu bekämpfen; b) die Mitglieder durch vertrauliche Mitteilungen und Informationen vor geschäftlichen Verlusten zu schützen; c) auf dem Wege des Mahnverfahrens säumige Schuldner zur Bezahlung ihrer Schulden aufzufordern; d) den Mitgliedern durch die Herausgabe von Listen die ermittelten saumseligen oder böswilligen sowie die fruchtlos betriebenen Schuldner (Verlustscheine infolge Pfändung) zur Kenntnis zu bringen und den unbekannten Aufenthalt von Schuldnern ausfindig zu machen. Die Genossenschaft ist befugt, sich an Unternehmungen ähnlicher Art zu beteiligen oder solche zu gründen. Die Unterschriften von Gottlieb Fehlmann und Emil Rüegg sind erloschen. Für die Zweigniederlassung St.Gallen führen nun Kollektivunterschrift je zu zweien: Dr. jur. Arthur Kägi, von Elgg, in Zürich, Präsident (neu); Max Baumann, von Flawil, in St.Gallen, Vizepräsident (neu), und Albert J.Wydler, Verbandssekretär (bisher).

16. Dezember 1942. Mädchenkleider usw.
Martin Mayer, Kommission und Export und Fabrikation und Vertrieb von Mädchen- und Backfischmänteln und -kostümen, in St.Gallen (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1940, Seite 848). Einzelprokura wurde erteilt an Anna Mayer, von Stein (St.Gallen), in St.Gallen.

16. Dezember 1942.
A.G. Drahtseilbahn Unterwasser—Iltios, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Alt-St.Johann (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1942, Seite 2119). Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Bruno Kuhn, von Nesslau, früher in St.Gallen, nunmehr in Lichtensteig. Der Genannte besitzt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Dezember 1942.
Hefti & Co. A.-G. Lederfabrik Oberuzwil (Hefti & Co. S.A. Tannerie Oberuzwil), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Oberuzwil (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1941, Seite 799). Ida Hefti-Munz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

16. Dezember 1942.
Fürsorgestiftung der Firma Hefti & Co. A.-G., Stiftung mit Sitz in Oberuzwil (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 855). Ida Hefti-Munz ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Martha Gallusser-Hefti, von Berneck, in Oberuzwil.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. Dezember 1942. Strumpfwarenfabrikation.
M. Gresser, Strumpfwarenfabrikation, in Weinfelden (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1673). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung und Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft « Gresser & Co. », in Weinfelden, erloschen.

16. Dezember 1942. Strumpffabrik.
Gresser & Co., in Weinfelden. Unter dieser Firma haben Eugen Gresser, von Gratshausen, in Weinfelden, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und seine Ehefrau Mathilde geb. Schumacher, von Gratshausen, in Weinfelden, als Kommanditärin mit einer durch Verrechnung geleisteten Kommanditeinlage von Fr. 140 000, unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « M. Gresser », in Weinfelden, eine Kommanditgesellschaft gegründet, die am 1. Januar 1942 ihren Anfang nahm. Zwischen den Ehegatten Gresser besteht Gütertrennung. Strumpffabrik. Friedhofstrasse.

Autotransportordnung

Bundesbeschluss vom 30. IX. 1938 und Verordnung III vom 30. VII. 1940.

Konzessionsgesuche für den Transport von Personen (Altunternehmer); Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Statut des transports automobiles

Arrêté fédéral du 30 IX 1938 et Ordonnance III du 30 VII 1940

Demandes de concession pour le transport de personnes (anciens entrepreneurs); procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Ordinamento degli autotrasporti

Decreto federale del 30 IX 1938 e Ordinanza III del 30 VII 1940

Domande di concessione per il trasporto di persone (vecchie imprese); procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

N°	Nam oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nelle domande di concessione Personenwagen mit höchstens 8 Sitzplätzen Voitures de tourisme avec 8 places assises au plus Autovetture con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Torpedoni mit 9–14 Sitzplätzen de 9 à 14 places assises con 9–14 posti a sedere	mit 15–23 Sitzplätzen de 15 à 23 places assises con 15–23 posti a sedere	mit 24 und mehr Sitzplätzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere o più	Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
	Kanton Bern (Fortsetzung):						
3375	Gurtner, Robert, Worb	1		2	1	Postautohalter. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb und Reparaturwerkstätte; Sachentransporte. — 3 weitere Gesellschaftswagen werden ausschliesslich zu Postkursen verwendet.	Ganze Schweiz.
3376	von Känel, Christian, Frutigen	1				—	Ganze Schweiz.
3377	Koenig, Charles, Delémont	1				Autres branches d'activité: atelier de réparations, commerce et réparations d'automobiles et de machines agricoles. — Transport de choses.	Toute la Suisse.
3378	Lehmann, Rudolf, Grindelwald	2				Andere Geschäftszweige: Metzgerei, Pferdelieferant.	Ganze Schweiz.
3379	Marti, Ernst, Kaltenbrunnen bei Meiringen	1				Anderer Erwerbszweig: Gastwirtschaft.	Ganze Schweiz.
3380	Mutti, Eduard, Oey-Diemtigen	1				Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, mechanische Werkstätte, elektrische Installationen.	Ganze Schweiz.
3381	Wanzenried, Hans, Eriz	2				Postautohalter. — Anderer Erwerbszweig: kleiner Landwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
	Canton de Genève (suite):						
3382	Détruche, Charles, Genève	1				Titulaire de la concession cantonale n° 135.	Toute la Suisse.
3383	Hossmann, Albert, Genève	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations, auto-école.	Toute la Suisse.
3384	Vallin, Léon, Genève	2				Titulaire des concessions cantonales n°s 34 et 110.	Toute la Suisse.
	Canton de Vaud (suite):						
3385	André Alfred, La Vraconnaz près Ste-Croix	1		1		Titulaire d'une concession postale A.	Suisse romande.
3386	Bonard, Albert, Yverdon	2				Titulaire d'une concession communale. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations.	Toute la Suisse.
3387	Borgeaud, François, Cully	2				Titulaire d'une concession communale. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations, fournitures pour cycles et automobiles, radiophonie.	Toute la Suisse.
3388	Bovay, Marcel, Vevey	1				Titulaire d'une concession communale.	Toute la Suisse.
3389	Carlton-Hôtel SA., Lausanne	1				Activité principale: exploitation d'un hôtel.	Toute la Suisse.
3390	Choliet, Edouard, Paudex	1				Autre activité: vigneron.	Transports jusqu'à Lausanne et environs.
3391	Dubois, Hermann, Mies	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
3392	Favez, Gaston, Mézières	2			1	Autocar transformable en camion. Autre branche d'activité: transport de choses.	Toute la Suisse.
3393	Garage Moderne SA, Territet	1				Titulaire d'une concession communale. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier mécanique et électrique, achat, vente, location et réparations de tous véhicules automobiles.	Toute la Suisse.
3394	Germond, Henri, Sottens	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un café.	Toute la Suisse.
3395	Hämmerli, Marcel, La Sarraz	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations.	Toute la Suisse.
3396	Hänni, Ernest, La Sauge	1				Activité principale: exploitation d'un hôtel.	Transports de La Sauge aux stations d'Anet ou de Gampelen et aux débarcadères de Môtier-Vully ou Cudrefin et retour.
3397	Maillard, Jean, Chernex-sur-Montreux	1				Autre branche d'activité: exploitation agricole.	Toute la Suisse.
3398	Margairaz, Henri, Vve, Yverdon	2				Titulaire d'une concession communale. 1 voiture est aménagée en ambulance.	Toute la Suisse.
3399	Pichard, Georges, Les Diablerets	1				Titulaire d'une concession communale. La voiture peut être aménagée pour le transport de malades. Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations; exploitation d'un café.	Toute la Suisse.
3400	Ravussin, Gustave, Lausanne	3				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
3401	Ronc, Joseph, Coppet	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
3402	Savary, Ami, Payerne	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations, commerce de cycles et motocyclettes	Toute la Suisse.
3403	Schenkel, Albert, Nyon	1				Autre branche d'activité: exploitation d'un garage.	Toute la Suisse.
3404	Schöri, Constantin, Montreux	1				Titulaire d'une concession communale.	Toute la Suisse.
	Canton du Valais (suite):						
3405	Balma, Hoirs, Charles, Martigny-Ville	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, commerce d'autos, motos, cycles.	Toute la Suisse.
3406	Bonvin, Pierre, Montana	2				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage; transport de choses.	Toute la Suisse.
3407	Clerc, Richard, Martigny-Ville	2				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations.	Districts de Martigny, St-Maurice et jusqu'à Sion.
3408	Garage Alder, Brigue	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations, location d'automobiles.	Toute la Suisse.
3409	Maître, Jean, Evolène	1				Camion avec double cabine pour le transport de personnes. Autre branche d'activité: transport de choses.	Val d'Hérens et environs de Sion.
3410	Torrent, Emile, Conthey			1		Autre branche d'activité: transports de choses (voir publication n° 1739).	Toute la Suisse.

N°	Name oder Firma, Sitz des Gesuchstellers Nom ou raison sociale, siège du requérant Nome o ragione sociale, sede del richiedente	Im Konzessionsgesuch vorgemerkte Fahrzeuge Véhicules indiqués dans la demande de concession Veicoli previsti nella domanda di concessione Personenwagen mit höchstens 8 Sitzplätzen Voitures de tourisme avec 8 places assises au plus Autovetture con 8 posti a sedere al massimo	Gesellschaftswagen Autocars Torpedoni mit 9-14 Sitzplätzen de 9 à 14 places assises con 9-14 posti a sedere	mit 15-23 Sitzplätzen de 15 à 23 places assises con 15-23 posti a sedere	mit 24 und mehr Sitzplätzen de 24 places assises et plus con 24 posti a sedere o più	Natur der Unternehmung Nature de l'entreprise Natura dell'impresa	Nachgesuchter Gültigkeitsbereich der Konzession Rayon de validité de la concession requise Raggio di validità della concessione domandata
	Canton de Fribourg (suite):						
3411	Deillon, Robert, Bulle	2				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage avec atelier de réparations; exploitation d'un hôtel.	Toute la Suisse.
3412	Page, Paul, Orsonnens	1				Autre branche d'activité: exploitation agricole.	Canton de Fribourg.
3413	Roch, François, Le Châtelard	2				Entrepreneur postal. — Autres branches d'activité: boulangerie, épicerie.	Toute la Suisse.
3414	Sansonnens, Conrad, Portalban	1				Entrepreneur d'un service au bénéfice d'une concession postale A. — Autres branches d'activité: boulangerie, épicerie.	Cantons de Fribourg, Vaud, Neuchâtel.
	Canton de Neuchâtel (suite):						
3415	Galla, Armand, Neuchâtel	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, agence d'automobiles.	Toute la Suisse.
3416	Hossmann, Léon, Auvernier	1				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations.	Toute la Suisse.
3417	Virchaux et Choux, St-Blaise	2				Entrepreneurs postaux. — Autres branches d'activité: exploitation d'un garage, atelier de réparations, vente d'automobiles, fabrication et commerce de toutes parties d'automobiles.	Cantons de Neuchâtel, Vaud, Fribourg, Berne.
3418	Zutter, Fritz, Le Locle	3				Autres branches d'activité: exploitation d'un garage; transports de choses (voir publication n° 1134).	Toute la Suisse.
	Kanton Obwalden (Fortsetzung):						
3419	Epper, Ernst, Engelberg (Hauptgeschäft Luzern)	4		1		Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Handel mit Automobilen, Autofahrschule; Reisebureau.	Ganze Schweiz.
3420	Gasser, Franz, Lungern	1				Anderer Geschäftszweig: Hotel- und Gastwirtschaftsbetrieb.	Ganze Schweiz.
3421	Kaufmann, Alois, Kägiswil	1				Andere Geschäftszweige: Gastwirtschaft, Spezereihandlung, Mosterei, Handel mit Getränken.	Kantone Nidwalden, Obwalden, Luzern, Zug, Uri, Schwyz und Berner Oberland.
	Kanton Uri (Fortsetzung):						
3422	Christen-Kathriner, Familie, Andermatt	2				Andere Geschäftszweige: Pferdefuhrhalterei; Sachentransporte.	Ganze Schweiz.
	Kanton Schwyz (Fortsetzung):						
3423	Schmidig & Sohn, Karl, Brunnen	1				Konzessionierte Taxihalter der Gemeinde Ingenbohl.	Ganze Schweiz.
	Kanton Zug (Fortsetzung):						
3424	Kaiser, Alois, Zug Gründung am 1. Januar 1938 durch Uebernahme mit Aktiven und Passiven der aufgelösten Firma « Johann Kaiser », Zug.	2		1	1	Bewilligung der Gemeinde Zug zum Aufstellen eines Fahrzeuges auf dem Bahnhofplatz. — Andere Geschäftszweige: Garagebetrieb, Autoreparatur- und Konstruktionswerkstätte, Fabrikation und Einbau von Holzgasgeneratoren, Gasholzaufarbeitungsstelle; Handel mit Autos, Autofahrschule, Vermietung von Selbstfahrerwagen.	Ganze Schweiz.
	Cantone Ticino (continuazione):						
3425	Balerna, Angelo, Lugano	1				Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Tutta la Svizzera.
3426	Balmelli, Mario, Mendrisio	2				Altro ramo d'attività: autogarage con officina meccanica riparazioni.	Cantone Ticino.
3427	Bogni, Luigi, Mendrisio	2		1		Altro ramo d'attività: albergo.	Tutta la Svizzera.
3428	Buni, Carlo, Bellinzona	2				Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro. — Altro ramo d'attività: garage con officina meccanica.	Cantone Ticino.
3429	Butti, Pietro, Bodio	1				Altro ramo d'attività: rappresentante di merci.	Cantone Ticino e Valle Mesolcina.
3430	Carazzetti & Co., Chiasso	1				Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro. — Altro ramo d'attività: garage.	Cantone Ticino.
3431	Koenig, Eugenio, Ascona	3				Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro. — Altro ramo d'attività: garage con officina meccanica.	Tutta la Svizzera.
3432	Lesnini, Remiglo, Bellinzona	1				Titolare di una concessione comunale per il servizio di tassametro.	Cantone Ticino.
3433	Lucchini, Andrea, Lamone	1				Altro ramo d'attività: garage con officina meccanica.	Cantone Ticino.
3434	Morandi, Francesco, Lugano	2				Altro ramo d'attività: garage.	Cantone Ticino.
3435	Schira, Ermenegildo, Orselina	1				Altro ramo d'attività: autista presso un'impresa di costruzioni.	Tutta la Svizzera.
	Kanton Luzern (Fortsetzung):						
3436	Kurhaus Sonn-Matt AG., Luzern	1				Hauptgeschäftszweig: Kuranstalt.	Transport im Stadtgebiet Luzern.
	Kanton Solothurn (Fortsetzung):						
3437	Aebli, Kaspar, Obergerlafingen	1				Andere Erwerbszweige: Garagebetrieb, Autoreparaturwerkstätte, Velohandlung; Sachentransporte.	Ganze Schweiz.
3438	Allemann, Niklaus, Welschenrohr		1			Motorwagen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Geschäftszweige: Handel mit Mineralwasser, Most, Wein und Gemüse; Sachentransporte.	Ganze Schweiz.
3439	Borer, August, Beinwil	2				Anderer Erwerbszweig: Kolonial- und Gemischtwarenhandlung mit Filiale in Unterbeinwil.	Ganze Schweiz.
3440	Reinhard & Söhne, Witwe, Gretzenbach	2				Inhaber einer Bewilligung der SBB. zum Aufstellen eines Personenwagens bei der Station Schönenwerd.	Ganze Schweiz.
	Kanton Aargau (Fortsetzung):						
3441	Gloor-Elsasser, Friedrich, Dürrenäsch	1				Andere Geschäftszweige: Handel mit Kolonial- und Mercerieware; Garagebetrieb und Reparaturwerkstätte.	Ganze Schweiz.
3442	Haller, Erwin, Reinach	1				Andere Erwerbszweige: Autoreparaturwerkstätte, Garagebetrieb.	Ganze Schweiz.
3443	Huggenberger, Ernst, Schafisheim	1				Anderer Geschäftszweig: Handel mit Radioapparaten und Elektromaterial.	Kanton Aargau, ausnahmsweise weitere Gebiete.

Einsprachefrist: 21. Januar 1943 **Délai d'opposition: 21 janvier 1943** **Termine d'opposizione: 21 gennaio 1943**

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

(Bundesbeschluss vom 1. Oktober 1941 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen Artikel 6 und 7; Vollzugsverordnung Artikel 7)

Die Sektionen im Kanton Zürich des Verbandes schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten,
der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter und
der Landesverband freier Schweizer Arbeiter

sind mit dem Gesuch an den Regierungsrat des Kantons Zürich gelangt, nachstehenden, unter der Voraussetzung der Allgemeinverbindlicherklärung der Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 9 und 13 der zwischen den obengenannten Verbänden am 1. November 1942 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrag für das Schreinergewerbe des Kantons Zürich allgemeinverbindlich zu erklären.

Gesamtarbeitsvertrag für das Schreinergewerbe

zwischen der

Sektion Affoltern, Limmattal, Andelfingen, Winterthur, Züreher Oberland und Zürichsee des Verbandes schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten

und den

Sektionen im Kanton Zürich

des Bau- und Holzarbeiterverbandes der Schweiz,
des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes der Schweiz,
des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter,
des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter,

wird, gestützt auf den Rahmenvertrag für das Schreiner- und Glasergewerbe vom 31. Januar 1942, nachstehender Gesamtarbeitsvertrag vereinbart:

Art. 1. Der Vertrag gilt für alle Schreinerei- und Glasereibetriebe und deren Arbeiter im Gebiete des Kantons Zürich, mit Ausnahme der Städte Zürich und Winterthur.

Art. 2. Die 48-Stundenwoche gilt als normale Arbeitszeit für alle Betriebe, die sie bisher bereits eingeführt haben, und alle, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind. Im übrigen gilt als maximale wöchentliche Arbeitszeit in den Bezirken:

Affoltern, Andelfingen, Hinwil und Pfäffikon	52 Stunden
Bülach, Dielsdorf, Meilen, Horgen, Uster, Winterthur und Zürich	50 Stunden

Art. 3. Die Anpassung der Löhne an die Teuerung wird durch besondere Abkommen zwischen den schweizerischen Zentralverbänden gemäss Artikel 2 des Rahmenvertrages geregelt.

Bis zum Inkrafttreten dieses Vertrages beträgt der vereinbarte Teuerungsausgleich für alle gelernten und ungelernten, ledigen und verheirateten Arbeiter einheitlich 35 Rp. per Arbeitsstunde

Art. 4. Für das Schreinergewerbe wird der im August 1939 geltende Durchschnittslohn als Grundlage angenommen in den Bezirken:

Andelfingen	Fr. 1.20
Affoltern	» 1.23
Hinwil und Pfäffikon	» 1.40
Bülach, Dielsdorf und Uster	» 1 45
Zürich und Winterthur (ohne die Städte Zürich und Winterthur)	» 1.53
in den Gemeinden:	
Adliswil, Langnau, Horgen, Wädenswil, Richterswil, Stäfa, Männedorf, Uetikon und Meilen	» 1.47
Erlenbach, Küsnacht, Oberrieden, Thalwil, Rüschlikon und Küchberg	» 1.57

Bei dessen Berechnung werden nur gelernte Berufsarbeiter sowie selbständige Maschinen- und Spezialarbeiter (Anschläger usw.) berücksichtigt, sowie Jugendliche, die mit der Lehrzeit 4 ½ Jahre auf dem Berufe tätig sind.

Schwächliche und invalide Arbeiter sowie Hilfsarbeiter fallen ausser Betracht.

Art. 5. Als Ueberzeitarbeit gilt die Verlängerung der ordentlichen täglichen Arbeitszeit, als Nachtarbeit die Zeit von 20 Uhr bis 6 Uhr morgens und sind hiefür folgende Zuschläge zu entrichten:

a) für Ueberstunden 25 Prozent,
b) für Nacht- und Sonntagsarbeit 50 Prozent.

Wo bisher höhere Löhne oder höhere Zulagen und bezahlte Ferien ausgerichtet wurden, dürfen diese nicht abgebaut werden.

Wenn der Arbeitgeber selbst in den Militärdienst einrücken muss, ist es ihm gestattet, 14 Tage vorher eine Stunde länger arbeiten zu lassen ohne Vergütung der Ueberzeitarbeit.

Bei Arbeiten ausserhalb der Werkstatt soll der Arbeiter nicht schlechter gestellt werden, als wenn er in der Werkstatt arbeitet.

Art. 6. Die Lohnzahlung findet alle 14 Tage innert der Arbeitszeit statt. Wo bereits andere Zahltagstermine bestehen, können diese beibehalten werden. Als Deckung werden im Maximum drei Taglöhne zurückbehalten.

Art. 7. Der Arbeiter hat Anspruch auf bezahlte Ferien wie folgt:

Vom 2. vollendeten Dienstjahr an, für je 150 Arbeitstage = 1 Tag Ferien
Vom 3. vollendeten Dienstjahr an, für je 100 Arbeitstage = 1 Tag Ferien
Vom 4. vollendeten Dienstjahr an, für je 70 Arbeitstage = 1 Tag Ferien

Ueber den Ferienantritt hat sich der Arbeiter rechtzeitig mit dem Meister zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen. Eine Barentschädigung an Stelle der Ferien ist nicht gestattet.

Art. 8. Die gegenseitige Kündigungsfrist beträgt für alle Arbeiter, auch im überjährigen Dienstverhältnis, 14 Tage. Die Kündigung kann nur an einem Zahltag oder Samstag erfolgen. Die ersten zwei Wochen nach der Einstellung gelten als Probezeit, während welcher das Arbeitsverhältnis jederzeit ohne Kündigung gelöst werden kann.

Art. 9. Jedem Arbeiter ist strengstens untersagt, in seiner Frei- und Ferienzeit Berufsarbeiten zu Erwerbszwecken auszuführen. Zuwiderhandelnde können unter Entzug der Ferien sofort ohne Kündigung und weitere Entschädigung entlassen werden.

Art. 10. Während der Vertragsdauer dürfen von den Vertragsparteien, oder von deren Mitgliedern, keine Störungen der durch diesen Vertrag geregelten Arbeitsverhältnisse vorgenommen werden. Erfolgen solche, so haben in erster Linie die Verbandsleitungen deren Rückgängigmachung zu veranlassen. Sollten die Störungen nicht eingestellt werden, so kann zur Beseitigung derselben das vertragliche Schiedsgericht angerufen werden

Art. 11. Der Austritt eines Mitgliedes aus einer Vertragspartei befreit dasselbe nicht von den vertraglich festgelegten Verpflichtungen.

Art. 12. Zur Durchführung und Kontrolle der Anwendung der Vertragsbestimmungen wird eine paritätische Berufskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern der Arbeitgeber und 3 Mitgliedern der Arbeitnehmer, bestellt. Den Vorsitz dieser Kommission führt in jährlichem Turnus abwechslungsweise ein Arbeitgeber- oder ein Arbeitnehmervertreter. Wichtige Beschlüsse bleiben den ordentlichen Verbandsinstanzen vorbehalten. Jeder Verband trägt die aus dieser Tätigkeit entstehenden Kosten selber.

Art. 13. Zur Schlichtung von Differenzen wird, sofern vorgängig durch Verhandlungen der Verbandsleitungen keine Einigung erzielt wurde, ein Schiedsgericht bestellt, bestehend aus einem vom Kantonalen Volkswirtschaftsdepartement in Zürich zu bestimmenden Vorsitzenden und zwei neutralen Vertretern sowie je zwei Vertretern der beiden beteiligten Vertragsparteien. Dieses Schiedsgericht tritt nach Einreichung einer Klage durch eine Vertragspartei innert 14 Tagen zusammen. Es entscheidet über alle Streitigkeiten, die aus diesem Vertragsverhältnis entstehen, endgültig und für alle Betriebe verbindlich. Die Kosten des Vorsitzenden und der zwei neutralen Vertreter trägt die unterliegende Partei.

Art. 14. Die Vertragskontrahenten verpflichten sich, ihre ganze Kraft dafür einzusetzen, dass die Bestimmungen dieses Vertrages auch von den unorganisierten Firmen des Schreinergewerbes unterschriftlich anerkannt werden. Ebenfalls verpflichten sie sich, alle Massnahmen zur Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz und der Preisschleuderei zu unterstützen.

Art. 15. Dieser Vertrag tritt nach der Allgemeinverbindlicherklärung der vorstehenden Artikel 1, 2, 3, 4, 5, 7, 9 und 13 durch die zuständige kantonale Behörde im Sinne des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 1941 in Kraft. Wird der Rahmenvertrag gekündigt, so tritt dieser Vertrag auf die gleiche Zeit ausser Kraft, ebenso bei Aufhebung der kantonalen Allgemeinverbindlicherklärung. Im übrigen gelten für diesen Vertrag die gleichen Kündigungsfristen, wie sie in Artikel 15 des Rahmenvertrages festgelegt sind.

Laut Gesuch hat die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages bis zum 31. Dezember 1943 zu gelten und sich

a) auf das Gebiet des Kantons Zürich mit Ausnahme der Städte Zürich und Winterthur,
b) auf die gelernten und ungelernten Arbeiter der Schreinereien und Glasereien mit Ausnahme der Lehrlinge und
c) auf die Betriebe der Bau- und Möbelschreinerei und der Glaserei, nicht aber auf die Betriebe, die dem Schweizerischen Engros-Möbelfabrikantenverband angeschlossen sind, und auch nicht auf die Schreiner und Glaser, die in Anstalten, Hotels oder Betrieben der Industrie ausserhalb des Holzgewerbes beschäftigt werden,

zu erstrecken.

Der Gesamtarbeitsvertrag vom 1. November 1942 für das Schreinergewerbe des Kantons Zürich kann auf der Volkswirtschaftsdirektion, Kaspar-Escher-Haus, Zürich (Zimmer Nr. 328) eingesehen werden. (AA. 213)

Eventuelle Einsprachen von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, sind der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich in schriftlicher Form, mit einer Begründung versehen, bis zum 8. Januar 1943 einzureichen.

Zürich, den 15. Dezember 1942.

Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich:
HENGGELER.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweizerisch-slowakische Wirtschaftsverhandlungen

Die von einer schweizerischen und einer slowakischen Delegation seit dem 9. Dezember 1942 in Bratislava gepflogenen Wirtschaftsverhandlungen haben am 21. Dezember 1942 zur Unterzeichnung eines Protokolles über die Vereinbarungen betreffend den Warenverkehr zwischen der Schweiz und der Slowakei im ersten Halbjahr 1943 geführt. Die dabei erzielten Ergebnisse lassen die Aufrechterhaltung und eine gedeihliche Weiterentwicklung der gegenseitigen Handelsbeziehungen erwarten. Die Verhandlungen wurden wiederum in freundschaftlichem Geiste geführt.

Die getroffenen Vereinbarungen wurden schweizerischerseits von Herrn Dr. Grässli, schweizerischer Generalkonsul in Bratislava, und slowakischerseits von Herrn Minister Dr. Stefan Polyak, stellvertretender Aussenminister der Slowakei, unterzeichnet. 298. 22. 12. 42.

Négociations économiques entre la Suisse et la Slovaquie

Les négociations économiques qui se poursuivaient depuis le 9 décembre 1942 entre une délégation suisse et une délégation slovaque ont abouti, le 21 décembre 1942, à la signature d'un protocole concernant les échanges commercianx entre les deux pays pendant le premier semestre de 1943. Les résultats acquis permettent d'espérer une intensification des relations commerciales entre la Slovaquie et la Suisse. Les négociations ont été empreintes de part et d'autre de sincère cordialité.

Les nouveaux arrangements ont été signés du côté suisse par M. le Dr Grässli, consul général de Suisse à Bratislava, et du côté slovaque par M. le Dr Stefan Polyak, ministre-adjoint des affaires étrangères de Slovaquie. 298. 22. 12. 42.

Negoziazioni economiche fra la Svizzera e la Slovacchia

Le negoziazioni economiche che si svolsero fra una delegazione svizzera ed una delegazione slovacca dal 9 dicembre 1942 in Bratislava hanno condotto, il 21 dicembre 1942, alla firma di un protocollo relativo agli accordi sul traffico delle merci fra la Svizzera e la Slovacchia nel primo semestre 1943. I risultati ottenuti permettono di sperare che le relazioni commerciali reciproche fra i due paesi siano mantenute ed intensificate in modo proficuo. Le negoziazioni sono state condotte nuovamente con uno spirito amichevole.

Gli accordi sono stati firmati, da parte svizzera, dal signor Dre Grässli, console generale della Svizzera in Bratislava, e, da parte slovacca, dal signor ministro Stefano Polyak, supplente del ministro degli affari esteri della Slovacchia. 298. 22. 12. 42.

Verfügung Nr. 481 C/42 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Futtergetreide und Futtermittel

(Vom 21. Dezember 1942)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 481 A/42 und in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 481 B/42, vom 30. Juli 1942, verfügt:

1. Die Vorschriften der Art. 2, Absatz 6, Art. 5 und 6 der Verfügung Nr. 481 A/42 werden wie folgt ergänzt bzw. abgeändert:

Art. 2, Absatz 6. Beim Vertrieb von Mischfuttern ist die Errechnung einer angemessenen Frachtpauschale zulässig; diese darf im allgemeinen Fr. 1.50 und in Ausnahmefällen Fr. 2.— per 100 kg nicht überschreiten. Mischfutterhersteller, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, sind verpflichtet, die zur Anwendung gelangenden Frachtpauschalen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle unverzüglich zur Kenntnis zu bringen. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich vor, Firmen, die den Nachweis erbringen, dass sie mit einem höhern durchschnittlichen Frachtsatz rechnen müssen als Fr. 2.— per 100 kg, durch Ausnahmebewilligung einen höhern Frachtsatz, maximal jedoch Fr. 3.— per 100 kg einzuräumen. Firmen, die in den Genuss von höhern Frachtpauschalen als Fr. 2.— per 100 kg gelangen, haben der Eidgenössischen Preiskontrollstelle vierteljährlich Abrechnung über ihre effektiven Frachtauslagen vorzulegen.

Art. 5. Die Verkaufspreise für Mischfutter sind auf Grund der für die Einzelfutter zulässigen Verkaufspreise gemäss Ziffer 1 anzusetzen, unter Hinzurechnung eines maximalen Reinigungs- und Mischzuschlages von Fr. 1.50 per 100 kg für Körnerfutter (ganze oder geschrotene Körner) und Fr. 3.50 per 100 kg für Mischfutter aus gemahlenen Bestandteilen, die den Bestimmungen des Landwirtschaftlichen Hilfsstoffbuches entsprechen. Ferner dürfen für Gewichtsschwund folgende Zuschläge berechnet werden:

1% vom Gestehungspreis bei der Herstellung von Körnerfutter, und
2% bei der Herstellung von Mischfutter aus gemahlenen Bestandteilen.

Weitere Zuschläge für Gewichtsschwund, Lagergeld, Zinsen und Verkaufsspesen usw. sind unzulässig.

Art. 6. Für Kleinlieferungen von Futtermitteln sind folgende Zuschläge zu den in Ziffer 1 der Verfügung Nr. 481 A/42 genannten Detailpreisen zulässig:

Kleinlieferungen von mindestens 50 kg	1 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 26 bis 49 kg	2 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 11 bis 25 kg	3 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 6 bis 10 kg	6 Rp. per kg
Kleinlieferungen von 1 bis 5 kg	8 Rp. per kg

Eine Aufteilung von Lieferungen zum Zwecke der Erzielung der Kleinmengenzuschläge ist unzulässig.

2. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Art. 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

4. Diese Verfügung tritt am 22. Dezember 1942 in Kraft. Gleichzeitig werden die Verfügung Nr. 481 B/42, vom 30. Juli 1942, und die mit vorliegender Verfügung im Widerspruch stehenden Bestimmungen der Verfügung Nr. 481 A/42, vom 25. Februar 1942, aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt. 298. 22. 12. 42.

Prescriptions n° 481 C/42 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les céréales et les matières fourragères

(Du 21 décembre 1942)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, pour modifier partiellement ses prescriptions n° 481 A/42 et pour remplacer ses prescriptions n° 481 B/42, du 30 juillet 1942, prescrit:

1. Les dispositions de l'article 2, alinéa 6, et des articles 5 et 6 des prescriptions n° 481 A/42 sont complétées et modifiées comme il suit:

Art. 2, alinéa 6. En ce qui regarde les ventes de matières fourragères mélangées, les frais de transport forfaitaires peuvent être facturés. Ceux-ci ne pourront cependant dépasser d'une manière générale 1 fr. 50 et, dans les cas exceptionnels, 2 fr. par 100 kilos. Les producteurs de matières fourragères qui font usage de cette faculté ont l'obligation d'informer immédiatement le Service fédéral du contrôle des prix du taux appliqué. Ce service se réserve d'accorder, par dispositions spéciales, un taux supérieur — ne dépassant toutefois pas 3 fr. par 100 kg — aux entreprises qui lui fournissent la preuve qu'elles ont à faire face à des frais de transport moyens plus élevés. Les entreprises au bénéfice d'un telle autorisation exceptionnelle sont tenues de soumettre trimestriellement au Service fédéral du contrôle des prix un décompte de leurs frais de transport effectifs.

Art. 5. Les prix de vente des fourrages mélangés doivent être établis sur la base de ceux des diverses matières composantes, conformément aux dispositions du chiffre premier ci-dessus et en considération d'un supplément maximum de 1 fr. 50 par 100 kg pour le nettoyage et le mélange (graines entières ou concassées) et de 3 fr. 50 par 100 kg pour les mélanges composés de matières moulues qui correspond aux dispositions du Manuel des matières auxiliaires de l'agriculture. De plus, les suppléments suivants peuvent être appliqués pour perte de poids:

1% du prix de revient pour les mélanges de graines;
2% pour des mélanges de graines composés de matières moulues.

L'application d'autres suppléments pour pertes de poids, frais d'entreposage, intérêts, frais de vente, etc., est interdite.

Art. 6. Lorsqu'il s'agit de livraisons de petites quantités, les suppléments suivants peuvent être appliqués sur les prix de détail mentionnés au chiffre premier des prescriptions n° 481 A/42:

Livraisons de quantités de 50 kg au moins	1 ct. par kg
Livraisons de quantités de 26 à 49 kg	2 ct. par kg
Livraisons de quantités de 11 à 25 kg	3 ct. par kg
Livraisons de quantités de 6 à 10 kg	6 ct. par kg
Livraisons de quantités de 1 à 5 kg	8 ct. par kg

Toute subdivision de quantités aux fins d'obtenir ces suppléments est prohibée.

2. Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, interdisant d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays pour des marchandises ou prestations quelconques des prix ou contreprestations qui — compte tenu des prix de revient usuels — procureraient des bénéfices incompatibles avec la situation économique générale.

3. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 24 décembre 1941, aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Sont également applicables: l'arrêté du Conseil fédéral, du 12 novembre 1940, concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations et l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

4. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 22 décembre 1942. Les prescriptions n° 481 B/42, du 30 juillet 1942, et les dispositions des prescriptions n° 481 A/42, du 25 février 1942, qui sont en contradiction avec les présentes prescriptions sont rapportées dès la même date.

Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.
298. 22. 12. 42.

Prescrizione N. 481 C/42 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i cereali da foraggio e foraggi

(Del 21 dicembre 1942)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, a parziale modifica della prescrizione N. 481 A/42 ed in sostituzione della prescrizione N. 481 B/42, del 30 luglio 1942, prescrive:

1. Le disposizioni dell'art. 2, capoverso 6, art. 5 e 6 della prescrizione N. 481 A/42 sono completate e modificate come segue:

Art. 2, capoverso 6. Per quanto concerne la vendita di foraggi misti, è ammesso di computare una spesa di trasporto a cottimo. Questa non può, in generale, sorpassare fr. 1.50 e in casi eccezionali fr. 2.— per 100 kg. I produttori di foraggi misti che fanno uso di questa facoltà sono tenuti a dare immediata comunicazione all'Ufficio federale di controllo dei prezzi delle aliquote applicate. Quest'ufficio si riserva di accordare, per via di disposizioni speciali, un'aliquota superiore non eccedente tuttavia fr. 3.— per 100 kg, alle ditte che possono comprovare delle spese di trasporto medie più alte. Le ditte che usufruiscono di una tale autorizzazione eccezionale hanno l'obbligo di sottoporre ogni trimestre un conteggio delle loro spese effettive di trasporto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 5. I prezzi di vendita dei foraggi misti devono essere stabiliti in base a quelli delle diverse materie componenti, conformemente alle disposizioni della cifra 1 qui sopra, computando un supplemento massimo per pulitura e mescolatura di fr. 1.50 per 100 kg per grani da foraggio (intieri e frantumi) e di fr. 3.50 il quintale per foraggi misti composti da materie macinate che corrispondono alle disposizioni del Manuale delle materie ausiliari dell'agricoltura. Inoltre per calo peso possono essere computati i seguenti supplementi:

1% del prezzo di costo per foraggi misti composti da grani, e
2% per foraggi misti composti da materie macinate.

L'applicazione di altri supplementi per calo peso, tassa di deposito, interesse e spese, ecc., di vendita è vietata.

Art. 6. Per forniture di piccole quantità di foraggi, i prezzi di dettaglio cui a cifra 1 della prescrizione N. 481 A/42 possono essere maggiorati dei supplementi seguenti:

piccole forniture di almeno 50 kg	1 cent. per kg
piccole forniture da 26 a 49 kg	2 cent. per kg
piccole forniture da 11 a 25 kg	3 cent. per kg
piccole forniture da 6 a 10 kg	6 cent. per kg
piccole forniture da 1 a 5 kg	8 cent. per kg

Non è ammessa la suddivisione di forniture allo scopo di poter applicare i supplementi per piccole quantità.

2. Restano riservate le disposizioni dell'art. 2, lett. a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

3. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale, di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N.3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

4. La presente prescrizione entra in vigore il 22 dicembre 1942. Sono abrogate in pari tempo la prescrizione N. 481 B/42, del 30 luglio 1942, e le disposizioni della prescrizione N. 481 A/42, del 25 febbraio 1942, che sono in contradizione con la presente prescrizione.

I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.
298. 22. 12. 42.

Italien — Herstellungs- und Verkaufsverbot

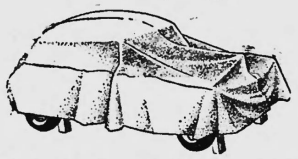
Gemäss einem im italienischen Amtsblatt vom 1. Dezember 1942 erschienenen Ministerialdekret vom 28. November 1942 ist die Herstellung und der Verkauf von Gasöfen zur Raumheizung und von Gaskesseln für Zentralheizungen verboten worden.

Das Korporationenministerium wurde ermächtigt, in Abweichung vom Verbot von Fall zu Fall die Herstellung von Gasöfen und Gaskesseln zu bewilligen, deren Ausfuhr vom Ministerium für Warenaustausch und Devisen genehmigt worden ist. Das erwähnte Verbot ist am 2. Dezember 1942 in Kraft getreten. 298. 22. 12. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

AUCH IHR WAGEN

ist stillgelegt



Q 328

Schützen Sie Carrosserie, Verdeck und Polster vor dem Verderb durch die bestbewährte, vom ACS und TCS empfohlene

Auto-Schutzhülle Isba

für stillgelegte Autos aus weichem und doch zähem, absolut staubundurchlässigem Spezialpapier. Bezugsfrei. Fix und fertig zugeschnitten und genäht.

Gr. 1 für Adler, Opel, Citroën, DKW usw.	Fr. 14.90
Gr. 2 für Renault, Mercedes usw.	Fr. 16.80
Gr. 3 für Buick, Chevrolet, Chrysler usw.	Fr. 18.85
Gr. 3a für Packard, Cadillac usw.	Fr. 20.75
Gr. 4 für Topolino	Fr. 11.85
Gr. 5 für Fahrräder	Fr. 5.90
Gr. 6 für Motos	Fr. 7.90

Spezialmodelle für Autocars, Maschinen usw. Preise freibleibend plus W.-U.-St., Porto und Verpackung. — Zu beziehen durch Garagen und durch den Alleinfabrikanten

J. SCHAER, Isba-Produkte, Basel 21 H

Riehenstrasse 64 Postfach Tel. 3 80 25

Zum Jahreswechsel

Soennecken-Umlieg-Kalender sind das immerwährende Gedächtnis auf dem Schreibtisch. Eine rationelle Arbeitsweise bedingt klare Dispositionen • dazu dient der Soennecken Umlieg-Kalender

Scholl

Gebrüder Scholl AG Zürich Poststr. 3 Tel. 3 57 10

Zu kaufen gesucht

eine guterhaltene

Continental-Buchhaltungsmaschine

als Occasion. Offerten unter Chiffre **Z 7719 Q** an **Publicitas Basel.** Q 340

TEL 706 06 **Auskunftei IPA** Poststr 8 Zürich

Inserieren Sie im SHAB.

Inserate im SHAB. haben besten Erfolg

3½%-Anleihen von Fr. 1 000 000

der Ortsbürgergemeinde Zofingen von 1933

Gemäss Art. 2 der Anleihensbedingungen und zufolge Schlussnahme der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Dezember 1942 wird das Anleihen von Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Obligationen Nrn. 1—1000 zu Fr. 1000, **auf den 31. Juli 1943 zur Rückzahlung gekündigt.** Mit dem Rückzahlungstermin hört jede Verzinsung auf. Die Rückzahlung der Obligationen erfolgt spesenfrei für die Titelinhaber bei der Bank in Langenthal, der Spar- und Leihkasse in Bern, der Gemeindekasse und Forstkasse Zofingen. On 106

Zofingen, den 18. Dezember 1942.

Gemeinderat Zofingen.

Crédit foncier vaudois

Les porteurs des

obligations foncières de la série S

désignées ci-dessous sont avisés de ce que les remboursements de ces titres seront effectués aux échéances suivantes:

3½ % série S à 3 ans

Echéances	Titres de 500 francs nos	Titres de 1000 francs nos	Titres de 5000 francs nos
1er avril 1943	221 à 230	1416 à 1454	614
1er mai 1943	231 à 238	1455 à 1494	615
1er juin 1943	239	1495 à 1523	616 à 618
1er juillet 1943	240	1524 à 1531	—

1er juillet 1943: 1 titre 3¾% S à 3 ans de 500 fr., n° 31.

L'intérêt de ces titres cessera de courir dès la date fixée pour le remboursement. Ce dernier sera effectué au siège central à Lausanne et chez les agents dans le canton, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. L 341

Lausanne, le 16 décembre 1942. Le directeur: L. Reymond.

Holparx SA., Chêne-Bougeries

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi **30 décembre 1942, à 10 heures, à Genève, Rue de la Confédération 2.**

ORDRE DU JOUR:

1. Transfert du siège social de la société.
2. Modification de l'article 4 des statuts.

Le texte du nouvel article 4 des statuts est tenu, dès ce jour, à la disposition de Messieurs les actionnaires en l'étude de Me Gustave Martin, notaire, à Genève, Corraterie 12. X 227

Genève, le 19 décembre 1942. **Le conseil d'administration.**

Nous dénonçons pour le terme le plus rapproché tous nos

carnets de dépôt à terme

productifs d'un intérêt supérieur à 3¼% et dénonçables jusqu'au **30 juin 1943.**

Ces carnets cesseront de porter intérêt dès le jour de l'échéance.

Nous sommes prêts à convertir en tout temps aux conditions alors en vigueur les carnets de dépôt remboursables.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

82-10

Löwenbräu Zürich AG., Zürich 5

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember findet die Dividendenzahlung ab heute an allen Kassen der Schweizerischen Volksbank, der Schweizerischen Bankgesellschaft und der AG. Leu & Co. statt. Nach Abzug der eidgenössischen Coupon- und Quellensteuer gelangen zur Einlösung:

Coupon Nr. 8 der Prioritätsaktien A mit Fr. 30.— netto,
Coupon » 3 der Prioritätsaktien B mit » 3.75 netto,
Coupon » 18 der Gewinnanteilscheine mit » 2.50 netto.

Zürich, den 21. Dezember 1942. Z 681

Löwenbräu Zürich AG.

Kraftwerk Ryburg-Schwörstadt AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 5. Januar 1943, um 11 Uhr 45 vormittags, im Hotel Drei Könige in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2. Genehmigung der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle. Q 338

Rheinfelden, den 19. Dezember 1942. (Schweiz)

Der Verwaltungsrat: **Emil Keller,** Präsident.

Schweizerische Sodafabrik in Zurzach

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 7. Januar 1943, 11 Uhr 45, in das Geschäftslokal der Gesellschaft, St.-Albangraben 8, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals und entsprechende Aenderung der Statuten.
2. Konstatierung der vollständigen Zeichnung und Liberierung der neuauszugebenden Aktien.
3. Ermächtigung des Verwaltungsrates zu den erforderlichen Eintragungen im Handelsregister.
4. Neuverteilung der Reserven.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Besitz der Aktien bei der Geschäftsleitung in Basel bis zum 6. Januar 1943, mittags 12 Uhr, bezogen werden. Q 339

Basel, den 22. Dezember 1942.

Der Verwaltungsrat.

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG., Luzern

Der Dividenden-Coupon Nr. 40 unserer Aktien wird vom 21. Dezember a.c. an mit Fr. 28.09, abzüglich 6% Couponsteuer und 5% Wehrsteuer = Fr. 3.09, mit

Fr. 25.— netto

eingelöst von der **Luzerner Kantonalbank,** Luzern, der **Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern,** der **Schweizerischen Volksbank, Luzern,** der **Aktiengesellschaft Leu & Co.,** Zürich, und von unserer **Geschäftskasse** (Eichhof). Lz 172

Luzern, den 19. Dezember 1942. **Die Direktion.**

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt das Verzeichnis der Veröffentlichungen der Eidgenössischen Preisbildungskommission.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.